

II-3684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 182615

1982-04-01

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schwimmer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend geordneter und zweckmäßiger Dienstbetrieb  
bei der SW.-Abteilung Leopoldstadt

Der 2. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt, ist, was wohl von keiner Seite bestritten wird, sicherheitspolitisch besonders exponiert. Deshalb kommt einem ausreichenden, geordneten und zweckmäßigen Dienstbetrieb der Bediensteten der Sicherheitswache bei der SW.-Abteilung Leopoldstadt eine besondere Bedeutung zu.

Im Rahmen dieses Dienstbetriebes ist sicher auch der Weiter- und Fortbildung der Bediensteten ein besonderer Stellenwert einzuräumen. Sicherlich nicht zweckmäßig ist es aber, durch die Weiter- und Fortbildung den Dienstbetrieb nicht zu fördern, sondern im Gegenteil sogar zu stören, wie dies durch die sogenannte "Abteilungsschule" der Fall sein dürfte. Jedenfalls sind auch im Kreise der Bediensteten der SW.-Abteilung Leopoldstadt und im zuständigen Dienststellenausschuß nicht die Schule selbst, sondern bestimmte Begleit- und Folgemaßnahmen auf vehemente Kritik gestossen, da ernste Bedenken gegen die Effizienz des notwendigen Dienstbetriebes bestehen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß, bedingt durch die vorgesehene Abteilungsschule, die Wachzimmer der SW.-Abteilung Leopoldstadt mehrmals im Monat für die Dauer von etwa drei Stunden nur mit je einem Beamten besetzt sind?

- 2 -

2. Wenn Sie die Frage 1 mit ja beantworten, wie lauten die Anweisungen an den einzigen sich im Wachzimmer befindlichen Beamten für den Fall der Notwendigkeit einer Amtshandlung außerhalb des Wachzimmers?
3. Ist es richtig, daß während der Zeit der Abteilungsschule kein bezirks- bzw. abteilungseigener Funkwagen im 2. Wiener Gemeindebezirk eingesetzt wird?
4. Ist es richtig, daß zur Schulungszeit kein Rayonsposten im 2. Bezirk im Außendienst eingesetzt ist?
5. Ist es richtig, daß wegen der Durchführung der sogenannten Abteilungsschule auch Schulwegsicherungen nicht durchgeführt wurden bzw. werden?
6. Ist es richtig, daß die Durchführung der Abteilungsschule im Gegensatz zu einem Interview des Polizeipräsidenten von Wien in der Wochenpresse vom 25.2.1981 steht, in der der Polizeipräsident zum Ausdruck brachte, daß beim gegebenen Personalstand Schulungen nur auf Überstundenbasis durchgeführt werden könnten?